WAHLPROTOKOLL

gemäß § 17 der Geschäftsordnung des SJR Kempten des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R.

Wichtig

Beim gesamten Wahlvorgang ist auf die entsprechende Bestimmung bezüglich der Anzahl von Männern und Frauen im Vorstand It. § 19 der Geschäftsordnung zu achten.

Nicht stimmberechtigte Personen, die von ihrem Mitgliedsverband vorgeschlagen werden und Mitglied in diesem Jugendverband oder dieser Jugendgruppe sind (§ 34 Abs. 4 S. 2 BJR-Satzung), zählen als Vertreter:innen der Mitgliedsorganisation (§ 34 Abs. 4 S. 3 BJR-Satzung) – im Gegensatz zu den höchstens zwei verbandslosen Personen ohne diesen Bezug (§ 34 Abs. 4 S. 4 Satzung).

2	\A/- L-		. \/	tzenden
-	vvani	norinos	SVATE	TZONAON

- 3.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)
- 3.2. Bereit zu kandidieren?
- **3.3.** Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen von Mitgliedsorganisationen oder verbandslose Personen, die kein/e Vertreter:in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR-Vollversammlung sind, handelt.

3.4. Vorstellu	ıng der Kar	ndidat:innen				
Persona	albefragun	a				
Eine Per	rsonalbefra	gung findet (auf Antrag) stat luss der Öffentl		nicht st	att 🔲
			f Antrag) statt		nicht st	att 🔲
			n findet gehein te Mitglieder de		sammlung a	inwesend.
Name,	Ver-	Bereit zu	Ist Delegierte:r	Stimmen-	damit	nimmt
Vorname		kandidieren?		zahl	gewählt	Wahl an?
vomame	band			Zaili	gewarm	vvaili ai i !
gem. 3.1		gem. 3.2	gem. 3.3		gem. 3.6	gem. 3.7
		☐ Ja	delegiert			
		nein nein	Mitglied			
			ohne			
		☐ Ja	delegiert			
		nein nein	Mitglied			
			ohne			
		☐ Ja	delegiert			
		nein nein	Mitglied			
			ohne			
		☐ Ja	delegiert			
		nein nein	Mitglied			
			Ohne			
3 6 Dia Laite	ing doe M	ahlausschu	sses gibt das V	Nahlergehni	s hekanntı	1
	•		-	_		htiaten Mitalia
			mmen bei			
			n mehr als der H zum Vorsit			
3.7. Der/die					o. o.c.o.idoii	33.14

¹ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe Seite 4 ff.

² Relevant ist (bei **allen** Wahlen) nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahlen festgestellt worden ist. Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

4.	Wahl	der/des	stellvertretenden	Vorsitzenden
----	------	---------	-------------------	--------------

- **4.1.** Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)
- 4.2. Bereit zu kandidieren?
- **4.3.** Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen von Mitgliedsorganisationen oder verbandslose Personen, die kein/e Vertreter:in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR-Vollversammlung sind, handelt.

4.4. Vorstellu Persona	ıng der Kar albefragun					
Eine Pei	rsonalbefra	gung findet (auf Antrag) stat hluss der Öffe		nicht st	att 🗌
Eine Per	rsonaldeba	tte findet (au	f Antrag) statt		nicht st	att 🗌
			nden Vorsitzer te Mitglieder de			
Name,	Ver-	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stimmen-	damit	nimmt
Vorname	band	Kandidieren:		zahl	gewählt	Wahl an?
gem. 4.1	2 200	gem. 4.2	gem. 4.3	5 1 60	gem. 4.6	gem. 4.7
		☐ Ja	delegiert			
		nein nein	Mitglied			
			ohne			
		☐Ja	delegiert			
		☐ nein	Mitglied			
			ohne			
		☐ Ja	delegiert			
		☐ nein	Mitglied			
			ohne			
		☐ Ja	delegiert			
		☐ nein	Mitglied			
			ohne			
4.6. Die Leit	ung des W	ahlausschu	sses gibt das \	Vahlergebni	s bekannt:	
dern und dan	nit mit den	Stimmen vor	mmen bei n mehr als der H zum/zur s	älfte der anw	esenden Sti	mmberechtig-
4.7. Der/die	Gewählte ı	nimmt die W	/ahl an?			

³ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe Seite 4 ff.

⁴ Relevant ist nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahl festgestellt worden ist. Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

۷	Vichtig für zweite, dritte, Wahlgänge
	Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Der/die Kandidat:in mit der geringsten Ja-Stimmenzahl aus dem vorherigen Wahlgang nimmt an den weiteren Wahlgängen nicht mehr teil.
	Wenn bei einer Sammelwahl nicht alle Kandidat:innen gewählt werden und noch Posten übrig sind, findet mit allen verbliebenen Kandidat:innen ein neuer Wahlgang statt. Der Wegfall des/der Kandidat:in mit der geringsten Stimmenanzahl (§ 17 Abs. 8 S. 4 GO) findet nur Anwendung, wenn in diesem Wahlgang kein/e Kandidat:in gewählt wird.
	Näheres siehe § 34 Abs. 3 BJR-Satzung bzw. § 17 Abs. 8 der Geschäftsordnung.
	Ansonsten gelten die gleichen Anmerkungen aus den Fußnoten wie bei den anderen Wahlen.
→	Tabelle für weiteren Wahlgang für die Wahl der/des
→	vorherigen Wahlgang nimmt an den weiteren Wahlgängen nicht mehr teil. Wenn bei einer Sammelwahl nicht alle Kandidat:innen gewählt werden und noch Posten übrig sind, findet mit allen verbliebenen Kandidat:innen ein neuer Wahlgang statt. Der Wegfall des/der Kandidat:in mit der geringsten Stimmenanzahl (§ 17 Abs. 8 S. 4 GO) findet nur Anwendung, wenn in diesem Wahlgang kein/e Kandidat:in gewählt wird. Näheres siehe § 34 Abs. 3 BJR-Satzung bzw. § 17 Abs. 8 der Geschäftsordnung. Ansonsten gelten die gleichen Anmerkungen aus den Fußnoten wie bei den anderen Wahlen.

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stim- men- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem1		gem2	gem3		gem6	gem7
		☐ Ja	delegiert			
		nein nein	Mitglied			
			ohne			
		☐ Ja	delegiert			
		nein	Mitglied			
			ohne			
		☐ Ja	delegiert			
		nein nein	Mitglied			
			ohne			
		☐ Ja	delegiert			
		nein nein	Mitglied			
			ohne			
		☐ Ja	delegiert			
		nein nein	Mitglied			
			ohne			
m Wahl	gang wurd	le mit St	immen bei n mehr als der h	anwesen	den stimmber	echtigten Mit

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stim- men- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem1		gem2	gem3		gem6	gem7
		☐ Ja	delegiert			150,000,000
		nein nein	Mitglied			
			Ohne			
		☐ Ja	delegiert			
		nein nein	Mitglied			
			Ohne			
		☐ Ja	delegiert			-
		nein nein	Mitglied			
			Ohne			
		☐ Ja	delegiert			
		☐ nein	Mitglied			
			ohne			
		☐Ja	delegiert			
		☐ nein	Mitglied			
			Ohne			
	,	☐ Ja	delegiert			
		nein nein	Mitglied			0
			ohne			
		☐Ja	delegiert			
		nein	Mitglied			
			ohne			
		☐ Ja	delegiert			
		nein	Mitglied			
			ohne			
m Wahlo dern und dar	gang wurde	mit Sti	immen bei n mehr als der H	anwesende	en stimmbere	echtigten Mitgl

lame, /orname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stim- men- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
jem1		gem2	gem3		gem6	gem7
		☐ Ja	delegiert			
			Mitglied			
			ohne			
		☐ Ja	delegiert			
		☐ nein	Mitglied			
			ohne			
		☐ Ja	delegiert			
		☐ nein	Mitglied			
			ohne			
		☐ Ja	delegiert			
		nein	Mitglied			
			ohne			
		☐ Ja	delegiert			
		☐ nein	Mitglied			
			Ohne			
		□Ja	delegiert			
		☐ nein	Mitglied			
			ohne			
		☐ Ja	delegiert			
		☐ nein	Mitglied			
			ohne			
-11		☐ Ja	delegiert			
		nein	Mitglied			
			ohne			

5. Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder 5.1. Erläuterungen zum Wahlverfahren Der/die Wahlleiter:in informiert über § 19 der Geschäftsordnung: Zahl der weiteren Vorstandsmitglieder / mindestens A Frauen und mindestens A Männer 5.2. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen) Es gob Weine Vorschläge. 5.3. Bereit zu kandidieren? 5.4. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen von Mitgliedsorganisationen oder verbandslose Personen, die kein/e Vertreter:in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR-Vollversammlung sind, handelt. 5.5. Vorstellung der Kandidat:innen Personalbefragung Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt nicht statt Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit) Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt nicht statt 5.6. Es wird Einzelabstimmung gewünscht nein 5.7. Die Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder findet geheim statt. Es sind stimmberechtigte Mitglieder der SJR-Vollversammlung anwesend. Ver-Bereit zu Name. Ist Delegierte:r Stimdamit nimmt kandidieren? Vorname band mengewählt Wahl an? zahl gem. 5.2 gem. 5.3 gem. 5.4 gem. 5.8 gem. 5.9 □Ja delegiert □ nein Mitglied ohne ☐ Ja delegiert nein Mitalied Ohne ☐ Ja delegiert ☐ nein Mitglied ohne ☐ Ja delegiert nein nein Mitglied ohne ☐ Ja delegiert nein Mitglied ohne Ja delegiert nein nein Mitglied ohne

nein Mitglied ohne	
Ja delegiert d	
nein Mitglied ohne Da delegiert ohne Da delegiert ohne Da delegiert ohne Da delegiert ohne oh	ohne
Ja delegiert	delegiert
Ja delegiert	Mitglied
nein Mitglied Ohne Day	ohne
Ja	delegiert
Ja	Mitglied
5.8. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt: Im 1. Wahlgang ⁵ wurde mit Stimmen bei anwesenden stimmberechtigte dern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmbe	ohne
5.8. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt: Im 1. Wahlgang ⁵ wurde mit Stimmen bei anwesenden stimmberechtigte dern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmbe	delegiert
5.8. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt: Im 1. Wahlgang ⁵ wurde mit Stimmen bei anwesenden stimmberechtigte dern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmbe	Mitglied
lm 1. Wahlgang⁵ wurde mit Stimmen bei anwesenden stimmberechtigte dern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmbe	ohne
	

⁵ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe Seite 4 ff.

⁶ Relevant ist nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahl festgestellt worden ist! Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

6. Wahl der Rechnungsprüfer:innen

Gemäß der Finanzordnung müssen mindestens 2 und maximal 5 Rechnungsprüfer:innen gewählt werden.

6.1.	Wahlvorschläge	(in Tabelle	unten eintra	agen)			
6.2.	Bereit zu kandid	lieren?					
6.3.	Vorstellung der Personalbefrag Eine Personalbe Personaldebatt Eine Personalde	jung efragung fin t e (unter A i	det (auf Antr usschluss d	ler Öffentlic	☐ nicht st : hkeit) ☐ nicht st	_	
6.4.	Die Wahl findet Die Wahl findet Es sind Name,	mit offener	Stimmabgab	e statt [☐ R-Vollversamr		end.
	Vorname	band	kandidie- ren?	gierte:r	zahl	damit gewählt	
	gem. 6.1		gem. 6.2		gem. 6.5	gem. 6.6	1
			☐ Ja				
			nein nein				
			□Ja				
			☐ nein				
			☐ Ja				
			nein nein				
			☐ Ja				
			☐ nein				

6.5. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang⁷ sind diejenigen zu Rechnungsprüfer:innen gewählt, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit "Ja" gestimmt haben.

6.6. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Wahl an?

⁷ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe S. 4 ff...

_	findet auf Antrag ge findet mit offener S		ctatt 🗆	
				ersammlung anwesend.
Name, Vorname	Bereit zu kan- didieren?	Stimmenzahl	damit berufe	en nimmt Berufung an?
gem. 7.1	gem. 7.2		gem. 7.4	gem. 7.5
	☐ Ja			
	nein			
	☐ Ja			
	☐ nein			
	☐ Ja			
	nein			
	☐ Ja			
	☐ nein			
	☐ Ja			
	☐ nein			
	☐ Ja			
	nein			
	☐ Ja			
	nein			
7.4. Die Leitung d	es Wahlausschus	ses niht da	s Wahlergeh	nis hekannt
,				u Einzelpersönlichkeit/en
•		-		mmberechtigten mit "Ja"
_	n Person/en nimn	nt/nehmen (die Berufung	an?
•				
8. Unterschrift de	r Mitglieder des \	Wahlausso	husses	
1/2 1	•	, den	6.5.20	124

⁸ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe S. 4 ff.